

Bauanleitung Wildbienen-Nisthilfe



Material



- zugesägtes Hartholz
- Schilf-/Bambusrohr oder Niströhrchen aus Pappe
- Ton oder Gips
- Holzschrauben
- scharfe Gartenschere
- Feinsäge/Metallsäge
- Schleifpapier
- Akkuschauber
- Handbohrer/Bürstchen/
Draht
- optional: Kaninchendraht
und Seitenschneider

1.



Als erstes die Holzbretter für den Kasten zusammenschrauben.

Die Löcher mit dem Akkuschauber und Holzbohrer vorbohren, damit das Holz nicht splittert. Dann mit je zwei Schrauben pro Kante verbinden.

Optional oben ein ca. 2 cm längeres Brett verwenden, um ein vorstehendes Dach mit zusätzlichem Regenschutz zu bieten.

Auf der Rückseite wird der Kasten mit dem kleinsten Brett verschlossen.

Die Größe des Kastens kann individuell angepasst werden.

2.



Den feuchten Ton in den Kasten geben und an der Rückwand festdrücken. Die Tonschicht sollte etwa 1-2 cm dick sein. Der Ton dient dazu, die Stängel im Kasten festzukleben, damit sie nicht von Vögeln herausgezogen werden können.

Alternativ zu Ton eignet sich Silikon für den Aquarienbau.

Wird ein Vogelschutz installiert und sind die Röhrchen hinten geschlossen (siehe Punkt 3), kann auf zusätzliches Festkleben verzichtet werden.



Bauanleitung Wildbienen-Nisthilfe

3.



Die Schilf- oder Bambusstängel auf die gewünschte Länge zuschneiden. Sie sollten mindestens 10 cm lang sein und später nicht aus dem Kasten herausragen.

Wichtig: Die Stängel dürfen nicht reißen oder splintern, sonst kann Feuchtigkeit eindringen und die Brut schädigen. Ggf. lassen sie sich besser mit einer feinen Säge (Metallsäge) kürzen. Kaputte Stängel aussortieren!

Das hintere Ende der Stängel sollte immer hinter einer Verdickung (Nodium) geschnitten werden. So sind die Stängel hinten automatisch geschlossen, was für die nistenden Bienen wichtig ist.

4.



Das Mark mit einer feinen Bürste, einem Handbohrer oder einem Draht aus den Stängeln entfernen.

Die vorderen Schnittkanten müssen sauber sein und es dürfen sich keine hervorstehenden Fasern oder Splitter daran befinden, sonst können sich die Bienen daran ihre Flügel verletzen. Bei Bedarf mit dem Schleifpapier glätten.

5.



Nun die Stängel mit dem geschlossenen Ende in den Ton drücken, bis der Kasten voll ist und ein paar Tage durchtrocknen lassen. Alternativ: Statt Ton Gips verwenden und mit etwas Wasser direkt im Kasten anrühren. Der Gips trocknet sehr schnell.

Sonnig und regengeschützt (z.B. auf dem Balkon) aufhängen, so dass die Stängel sich in waagerechter Position befinden.

Optional kann als Schutz vor Vögeln Kaninchendraht angebracht werden:

